

Track 01 – Lektion 09

Fokus Beruf – Aufgabe 3a

Mann: Frau Mutlic, Sie hatten schon verschiedene Jobs. Was machen Sie denn besonders gern?

Frau Mutlic: Also, ich arbeite gern mit Menschen, ich spreche gern mit Menschen, so wie bei meiner letzten Arbeit. Da habe ich einem alten Mann zu Hause geholfen. Ich habe auch gekocht, das kann ich sehr gut. Draußen oder in einem Büro möchte ich nicht arbeiten.

Mann: Aha. Haben Sie einen Führerschein?

Frau Mutlic: Nein, ich fahre überhaupt nicht gern Auto. Ich mache alles mit dem Fahrrad, wissen Sie. Ich habe letztes Jahr ein neues Rad bekommen – damit fahre ich total gern und es ist gar nicht schwer.

Mann: Und wie ist es mit Kindern? Arbeiten Sie gern mit Kindern?

Frau Mutlic: Ach wissen Sie, ich mag Kinder, aber ich möchte in meinem Job nicht mit Kindern arbeiten. Das macht mich schnell müde.

Mann: Gut, Frau Mutlic, ich glaube, dann habe ich hier etwas für Sie. Das ist ...

Track 02 – Lektion 10

Fokus Beruf – Aufgabe 1b und 1c

Chef: Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir treffen uns heute so früh, weil es ein großes Problem gibt: Elena und Luigi sind krank! Wer kann ihre Arbeit machen?

Ana: Oh, arme Elena! Ich kann für sie die Zimmer aufräumen.

Chef: Super! Danke, Ana! Wir machen einen Arbeitsplan, wer wo hilft, ja? Robin, am besten schreibst du alles auf.

Robin: Okay, mache ich.

Chef: So. Ab 7:00 Uhr gibt es Frühstück, möchtest du da helfen, Alyona?

Alyona: Ja, gern.

Chef: Ab 10:30 Uhr sind die Zimmer frei. Ana, du räumst sie auf. In Zimmer 37 ist eine Lampe kaputt. Kannst du sie reparieren, Robin?

Robin: Ja, klar.

Chef: Um 11:00 Uhr können wir die Tische decken für das Mittagessen. Machst du das, Alyona?

Alyona: Kein Problem.

Chef: Und wer kann an der Rezeption helfen, ab Mittag? Ana, du?

Ana: Nein, nicht so gern. Ich habe immer Probleme mit dem Computer.

Chef: Okay, ... hm ... Robin, kannst du helfen?

Robin: Ja, mache ich.

Chef: Super! Vielen Dank! ... Ist noch etwas zu tun?

Alyona: Ja, wir müssen noch Blumen für die Rezeption und die Zimmer kaufen. Der Blumenladen hat heute nur bis 13:00 Uhr geöffnet.

Chef: Ach, ja! Danke, Alyona! Wer kann das machen?

Alle: Du?

Chef: Okay!

Track 03 – Lektion 11

Fokus Alltag – Aufgabe 2b

Ceyda: Guten Morgen, mein Name ist Ceyda Kaplan. Ich bin mit meiner Familie hier am Wochenende eingezogen, im Erdgeschoss ...

Norbert: Guten Morgen, Frau Kaplan. Ich heiße Norbert Müller. Meine Frau und ich, wir sind Ihre Nachbarn im ersten Stock.

Ceyda: Ah, freut mich. Wir haben drei Kinder. Sie sind noch klein. Ich hoffe, sie sind nicht zu laut. Ich habe im Treppenhaus ein Schild gesehen: „Kein Lärm im Treppenhaus.“ Was heißt das?

Norbert: Ach, es sind doch Kinder. Das Schild bedeutet: Im Treppenhaus soll man nicht so laut sein. Wissen Sie, von 12

bis 14 Uhr ist Mittagsruhe. Und auch ab 22 Uhr abends soll man keinen Lärm machen.

Ceyda: Also, da schlafen die Kinder hoffentlich schon. Und noch eine Frage. Ist das richtig: Wir putzen einmal pro Woche das Erdgeschoss?

Norbert: Nein, nein, Sie putzen nur in der ersten Woche vom Monat das ganze Treppenhaus, wir in der zweiten Woche und so weiter. Wir wechseln uns ab, verstehen Sie? Ich sage Ihnen Bescheid, wenn Sie dran sind, ja?

Ceyda: Ah, danke. Das ist alles noch neu für uns, wissen Sie.

Norbert: Kein Problem. Wenn Sie meine Hilfe brauchen können, klingeln Sie einfach.

Ceyda: Das ist wirklich freundlich von Ihnen. Danke! Ach, noch etwas: Wir haben da einen Brief von der Hausverwaltung bekommen. Es geht um die Rauchmelder ...

Track 04 – Lektion 12

Fokus Alltag – Aufgabe 3a und 3c

Frau Müller: Grundschule am Zaunweg, hier spricht Inge Müller.

Frau Novalnik: Guten Tag, hier spricht Ivana Novalnik.

Frau Müller: Was kann ich für Sie tun, Frau Novalnik?

Frau Novalnik: Meine Tochter Sabrina hat Husten und Fieber. Sie kann heute nicht in die Schule kommen.

Frau Müller: In welche Klasse geht Ihre Tochter, Frau Novalnik?

Frau Novalnik: In die Klasse 2C, bei Frau Maier.

Frau Müller: Alles klar. Ich melde Sabrina krank.

Frau Novalnik: Vielen Dank. Auf Wiederhören.

Frau Müller: Auf Wiederhören und alles Gute für Sabrina.

Frau Novalnik: Danke, Frau Müller.

Track 05 – Lektion 13

Fokus Alltag – Aufgabe 1c und 2b

1

Mann: Guten Morgen! Wie kann ich Ihnen helfen?

Frau: Hallo! Ich möchte nach dem Umzug meine neue Adresse im Personalausweis eintragen lassen. Wo finde ich das Bürgerbüro?

Mann: Das ist im 5. Stock, Zimmer 22. Da vorne ist der Aufzug.

2

Frau: Arbeitsagentur Potsdam, was kann ich für Sie tun?

Vladimir: Guten Morgen, mein Name ist Vladimir Komatschov, ich suche Arbeit. Können Sie mir helfen?

Frau: Herr Komatschov, da hilft Ihnen das Jobcenter, das ist aber hier im Haus. Moment, ich verbinde Sie.

3

Alexander: Stadt Fürth, Bürgeramt. Sie sprechen mit Alexander Schwarz.

Toni: Guten Tag, mein Name ist Toni Valentino. Ich möchte meinen italienischen Führerschein umschreiben lassen. Wo kann ich das machen?

Alexander: Herr Valentino, da helfen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen in der Führerscheinstelle. Aber Sie müssen online einen Termin ausmachen. Ich gebe Ihnen den Link. Haben Sie was zu schreiben? www...

4

Sybille: Guten Morgen, Gesundheitsamt Fulda, mein Name ist Sybille Groß.

Marina: Guten Morgen, hier ist Marina Pekic. Mein Sohn kommt im Herbst in die Schule und wir haben morgen einen Termin bei Ihnen.

Sybille: Ja, ... Frau Pekic, Moment bitte ... ja ... Alexander, richtig? Um 15:00 Uhr Einschulungsuntersuchung. Gibt es ein Problem?

Marina: Nein. Aber ich habe noch eine Frage:
Was muss ich mitbringen?

Sybille: Ach so, bringen Sie bitte das gelbe
Untersuchungsheft von Alexander
mit. Und seinen Impfpass. Mehr
brauchen Sie nicht.

Marina: Also, das gelbe Heft und den
Impfpass. Super, Dankeschön!

Track 06 – Lektion 13

Fokus Alltag – Aufgabe 1b und 1c

Theodora: Danke, Tarek, dass du mich zum Arzt
gefahren hast.

Tarek: Gerne, was hat der Arzt gesagt?

Theodora: Der Fuß ist zum Glück nicht
gebrochen. Aber ich muss den Fuß
ruhig halten und soll in einer Woche
noch mal kommen. Und ich habe ein
Rezept für eine Salbe und Schmerz-
tabletten. Wo kann ich das kaufen?

Tarek: Das bekommst du alles in der
Apotheke.

Theodora: Ist das nicht sehr teuer?

Tarek: Wenn du ein Rezept vom Arzt hast,
dann bezahlst du nur ein bisschen
selbst und den Rest bezahlt die
Krankenkasse. Sie bezahlt ja auch
den Arzt.

Theodora: Das ist gut. In die Arbeit kann ich
leider erst mal nicht gehen.

Tarek: Dafür hast du bestimmt eine
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
vom Arzt bekommen. Die schickst du
am besten gleich deiner Chefin.

Theodora: Ja, das mache ich gleich, wenn ich
zu Hause bin.

Track 07 – Lektion 14

Fokus Alltag – Aufgabe 2a

Thiago: ... Ja, ich glaube auch. Das ist
eine super Idee. Eine Bluse ...
Laura mag schöne Kleidung. Ah,
wir sind da. 2. Stock, „Kleidung
für Damen“ ...

Irina: Hier, da sind Blusen. ... Ich finde
die Bluse toll. Wie findest du sie?

Thiago: Welche, diese oder diese?

Irina: Na, diese hier. In Rot.

Thiago: Wirklich? Lauras Augen sind blau.
Ich finde die Bluse in Blau
besser.

Irina: Hm ...

Thiago: Ich finde diese hier auch sehr
schön.

Irina: Grün??? Hm ... Was nehmen wir
denn jetzt?

Thiago: Hier ist noch eine Bluse in Gelb.
Wie findest du die? Die passt gut
zu Lauras braunen Haaren.

Irina: Ja, stimmt! Die finde ich auch
sehr schön. Aber die ist in L.
Hm ... Entschuldigung?

Verkäuferin: Wie kann ich Ihnen helfen?

Irina: Gibt es diese Bluse auch in S?

Verkäuferin: Da muss ich schnell im Lager
schauen. Einen Moment, bitte. ...
Ich habe noch eine Bluse in S
gefunden.

Irina: Das ist toll. Danke. Die Bluse ist
ein Geschenk. Können wir sie
umtauschen, wenn sie unserer
Freundin nicht passt oder nicht
gefällt?

Verkäuferin: Ja, natürlich. Sie muss aber den
Kassenzettel mitbringen.

Thiago: Alles klar! Vielen Dank und auf
Wiedersehen.

Verkäuferin: Auf Wiedersehen!

Track 08 – Lektion 14

Fokus Beruf – Aufgabe 2c

1

Frau: Vorsicht! Ohne Sicherheitsschuhe darf
man nicht auf die Baustelle!

Timo: Oh, Entschuldigung! Ich bin Timo, heute
ist mein erster Tag hier.

Frau: Dann gehen wir zusammen zur Chefin.
Dort bekommst du Sicherheitsschuhe.

2

Mann: Pass auf, Valerie! Für diese Maschine
musst du Schutzhandschuhe anziehen!

Valerie: Oh, wirklich?

Mann: Ja, bei Zlatan im Regal liegt eine Tüte
mit neuen Schutzhandschuhen.

Valerie: Danke für den Tipp!

Tack 09 – Lektion 15

Fokus Alltag – Aufgabe 2a und 2b

Mariana: Hallo! Na, was machst du gerade?

Ivan: Hallo! Nur noch eine E-Mail und dann
ab ins Wochenende.

Mariana: Was wollen wir heute Abend machen?

Ivan: Um Viertel nach acht kommt „Cassinis
letzter Fall“ im Fernsehen.

Mariana: Aber heute Abend ist das Stadtfest! Das
weißt du doch, oder?

Ivan: Ja, aber den Krimi will ich auf jeden Fall
sehen. Heute kommt die letzte Folge,
total spannend.

Mariana: Ach, komm. Das Wetter ist so toll und
um 8 Uhr beginnt das Konzert der
„Newbies“ im Stadion. Die machen
super Musik und alles ist kostenlos.

Ivan: Hmm ...

Mariana: Bitte! Du weißt, wie gern ich Musik höre
... und wir können endlich mal wieder
zusammen tanzen.

Ivan: Na gut, dann gehen wir heute auf das
Konzert und tanzen zusammen. Die
Serie ist bis Sonntag noch in der
Mediathek online.

Mariana: Toll, ich freue mich auf dich und das
Konzert!

Ivan: Aber morgen sehen wir uns dann
zusammen den Krimi an, versprochen?

Mariana: Versprochen!

Track 10 – Lektion 15

Fokus Alltag – Aufgabe 1c

1

Mann: Wie kommst du denn jeden Tag
zur Arbeit, Nadia?

Nadia: Ich fahre mit der Straßenbahn.

2

Paul: Hallo, Milan, das ist ja ein
Zufall. Wartest du auch auf
den Bus nach Dresden?

Milan: Hallo, Paul. Ja, ich besuche
meinen Bruder in Dresden.

3

Herr Schneider: Ich muss schnell zu einem
Kunden nach Zürich. Es gibt
dort ein Problem. Was mache
ich denn jetzt?

Frau: Sie fliegen am besten nach
Zürich, Herr Schneider. Mit
dem Flugzeug sind Sie schnell.

4

Mann: Frau Kurz, wie kommen Sie
morgen denn zu Ihrem
Arzttermin?

Frau Kurz: Mit dem Auto, meine Schwester
fährt mich dorthin.

5

Frau Vangelis: Herr Moll, ich gehe jetzt zum
Bahnhof. Mein Zug nach Köln
fährt in einer Stunde. Ich bin
dann erst am Donnerstag
wieder im Büro.

Herr Moll: In Ordnung, Frau Vangelis.
Dann bis Donnerstag und gute
Reise.

Track 11 – Lektion 15

Fokus Beruf – Aufgabe 1b

Herr Winzer: Volkshochschule, Winzer. Was
kann ich für Sie tun?

Elena: Guten Morgen, hier ist Elena
Matei. Ich würde gern einen
Deutschkurs machen.

Herr Winzer: Gern, für welches Niveau?
Elena: Niveau B1. Aber ich kann nur am Abend kommen. Ich arbeite nämlich am Vormittag und habe zwei Kinder.
Herr Winzer: Einen Moment, bitte ... Ja, es gibt einen B1 Deutsch-Kurs am Donnerstagabend von 18 Uhr bis 20:30 Uhr. Geht das?
Elena: Ja, das ist gut. Und wie viel kostet der Kurs?
Herr Winzer: Der Kurs kostet 120 Euro für zehn Abende. Und 25 Euro kosten die Kursbücher.
Elena: Das möchte ich gern machen. Wo kann ich mich anmelden?
Herr Winzer: Ich schicke Ihnen das Formular für die Anmeldung per E-Mail. Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?
Elena: elena.matei@online.de
Herr Winzer: Gut, Frau Matei, dann freue ich mich auf Ihre Anmeldung. Sie können mir das Formular dann auch per E-Mail schicken.
Elena: Danke für die Hilfe! ... Ach, noch eine Frage: Muss ich etwas mitbringen?
Herr Winzer: Alle Informationen bekommen Sie mit der E-Mail.
Elena: In Ordnung. Vielen Dank und auf Wiederhören.
Herr Winzer: Auf Wiederhören, Frau Matei, und viel Spaß im Kurs.

Track 12 – Lektion 15

Fokus Beruf – Aufgabe 3a

Adriana: Ja? Hallo?
Elena: Hallo Adriana, hier spricht Elena.
Adriana: Hallo, Elena. Wie geht's?
Elena: Nicht so gut. Ich bin krank und kann heute nicht zum Deutschkurs kommen.

Adriana: Das tut mir leid. Wie kann ich dir helfen?
Elena: Kannst du mir nach dem Kurs sagen, was ihr gemacht habt?
Adriana: Na klar, kein Problem.
Elena: Ich möchte auch die Hausaufgaben machen. Kannst du mir dann sagen, was wir machen müssen?
Adriana: Das mache ich.
Elena: Vielen Dank, Adriana.
Adriana: Sehr gern. Ich rufe dich an. Gute Besserung!

Track 13 – Lektion 16

Fokus Beruf – Aufgabe 3a und 3b

Natascha: Ja, hallo?
Emilio: Hi Natascha, hier spricht Emilio.
Natascha: Hallo, Emilio! Wie geht's dir?
Emilio: Danke, gut! Mein Einstand gestern war sehr nett. Alle waren da.
Natascha: Ja, das stimmt. Dein Einstand war sehr schön.
Emilio: Du, ich habe eine Frage.
Natascha: Ja, wie kann ich dir helfen?
Emilio: Der Mann mit dem Mantel gestern ... wer ist das?
Natascha: Das ist Herr Koch. Er ist vom Security-Dienst. Warum fragst du?
Emilio: Er möchte das Hummus-Rezept haben.
Natascha: Das verstehe ich. Der Hummus ist wirklich lecker!
Emilio: Ja, das finde ich auch. Ich habe das Rezept im Internet gefunden.
Natascha: Ach, sag mal ... kannst du mir das Rezept vielleicht auch geben?
Emilio: Natürlich, gern! Ich schicke dir den Link.
Natascha: Das ist nett, danke!